



Gottesdienste für Hörgeschädigte auch in Sachsen-Anhalt und Sachsen/ Thüringen

Hannover. Nicht nur in der Gebietskirche Niedersachsen, sondern zukünftig auch in Sachsen-Anhalt und Sachsen/Thüringen sollen Gottesdienste für Hörgeschädigte angeboten werden. Weitere Informationen, siehe:

www.nak.de/mitteldeutschland/aktuelles/nachrichten/2004-07-gd_fuer_hoergeschaedigte.html

Seelsorge und Gottesdienste für hörgeschädigte Glaubensgeschwister haben in der Neuapostolischen Kirche einen hohen Stellenwert und eine lange Tradition. Bereits seit 41 Jahren werden Gottesdienste regelmäßig in die Gebärdensprache übersetzt. Seit Jahren gibt es auch so genannte Bundestreffen, an denen hörgeschädigte Glaubensgeschwister aus dem gesamten Bundesgebiet einen ganzen Tag lang zusammenkommen. Das letzte Bundestreffen inklusive Gottesdienst mit Stammapostel Richard Fehr fand am 14. März 2004 in Rheda-Wiedenbrück statt, siehe www.nak.de/news/stammapostel/gottesdienst-hoergeschaedigte.html

28. Juli 2004